

**Genehmigtes Protokoll der
9. ord. Sitzung des Institutsrates des
Institutes für Chemie und Biochemie
am 07.02. 2018**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: Uhr 15:10 Uhr

Anwesend sind 15 stimmberechtigte Mitglieder/Stellvertreter**(Professoren/innen):** Chakrabarti, Hasenstab-Riedel, Kulak, Paulus, Roth, Sarkar**Vertreter:** Tzschucke**Entschuldigt:** Schalley**(Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen):** Fürste, Spandl**Entschuldigt:****Vertreter:** Andrae**(Sonstige Mitarbeiter/innen):** Hauenstein, Langner**Entschuldigt:****Vertreter:****(Studierende):** Dimos**Entschuldigt:** Geißler**Stellvertreter:** Parrino, Timofeeva**Gäste:** Sick, Götze, Christiane Müller**Protokoll:** S. Benndorf**Öffentlicher Teil****TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung des öffentl. Teils**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 8. ord. Sitzung des Institutsrates wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Vorstellung der neuen Verwaltungsleiterin Dr. Martina Sick

Frau Sick stellt sich selbst vor. Sie ist in Biologie promoviert und hat zuletzt 12 Jahre in verschiedenen Verwaltungspositionen an der Humboldt Universität Berlin gewirkt: in der Geschäftsführung des Interdisziplinären Zentrums für Infektionsbiologie und Immunität (ZIBI), im Präsidialbereich und in der Lebenswissenschaftlichen Fakultät im Bereich Promotion, Habilitation und Berufung.

TOP 3 Bericht der GD

Es gibt eine neue kleine Nachwuchsgruppe in der Theoretischen Chemie: Dr. Jan Philipp Götze hat eine DFG-Stelle mit Doktorandenstelle eingeworben. Er ist Biochemiker mit dem Schwerpunkt Quantenchemie Biologischer Systeme.

Die OC hat den Zentralen Lehrpreis der FU für eine neu entwickelte Lehrveranstaltung bekommen.

Ausgezeichnet werden am Dienstag, den 13.02.2018 die Professoren Kokschi und Schalley, die in Zusammenarbeit mit den Studierenden Elena Petersen und Anthony Krause und den Doktoranden Dorian Mikolajczak (AG Kokschi) und Hendrik Schröder (AG Schalley) die Lehrveranstaltung mit dem Titel **Molecular Diversity - Emergent Properties in Chemical Reactivity Networks** konzipiert haben. Die Veranstaltung wird im SS 2018 gehalten.

An der Wand des Sitzungsraumes 12.12. wurden Fotos ausgestellt. Die Bilder dienen der Belebung des Raumes, zur Betrachtung und zur Diskussion. Es wird angeregt, die Bilder etwa semesterweise zu wechseln. Eine bestimmte Thematik ist nicht festgelegt. Entscheidend sind in erster Linie qualitative

Kriterien.

TOP 4 Tenure-Track Professur: Theoretische Chemie

Der Text der Ausschreibung wird für die Übermittlung an den FBR einstimmig angenommen.
Die GD zählt die Mitglieder der Berufungskommission auf: Prof. Jörg Rademann (Dekanat), aus dem FB – Sebastian Hasenstab-Riedel, Thomas Risse, Beate Paulus (Vertretung: Christoph Schalley), Verwandte Fächer – Maria Andrea Mroginski (TU Berlin), Joachim Heberle (FU Physik), Fachfremd – Natalie Kliewer (FU WiWi), Wiss. Mitarbeiter/innen – Wiebke Riedel, Dirk Andrae (Vertretung Jan Philipp Götze), Studierende – Parrino (Vertretung: N.N.)
Die Zusammensetzung der Berufungskommission wird einstimmig angenommen.
Die Eröffnung des Berufungsverfahrens wird dem FBR empfohlen.

TOP 5 Grundmittelverteilung in die Praktika

Durch die sprunghaft angestiegene Anzahl von Studierenden, die Nebenfachpraktika benötigen, und das neu eingeführte Synthesepraktikum ist die Grundmittelausstattung für die Praktika nicht mehr ausgewogen. In den betroffenen Bereichen wurde eine Abfrage über die benötigten Mittel für Chemikalien durchgeführt. Es wird eine Aufstockung der Mittel vorgeschlagen, so dass die einzelnen Praktika individuell nach ihrem Chemikalienverbrauch aus dem Grundmittelhaushalt des Instituts unterstützt werden.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Unterstützung der Nachwuchsgruppen mit Grundausrüstung

Die Nachwuchsgruppe Weinhart muss im Zuge der Baumaßnahmen in ein entferntes und unsaniertes Gebäude umziehen. Zur zügigen Fortsetzung der Arbeit ist die Anschaffung von Geräten zur Grundausrüstung notwendig, da nicht jedes Mal ein anderes Gebäude aufgesucht werden kann. Es wird die Schaffung einer Möglichkeit zur Beantragung eines einmaligen Zuschusses mit Einzelfallprüfung vorgeschlagen. Die Finanzierung soll auf 10.000 Euro gedeckelt und zu gleichen Teilen vom Institut und dem FB getragen werden.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Der Antrag von Frau Weinhart wird genehmigt.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Grospietsch lässt darauf hinweisen, dass in Kürze von den Praktikumsleitungen per Mail die Gefährdungsbeurteilungen der Praktika abgefragt werden. Hintergrund ist eine Ausweitung des Mutterschutzgesetzes in vollem Umfang auf Studentinnen. Die bestehenden Regelungen gelten jetzt folglich uneingeschränkt ebenso für Studentinnen, wenn diese eine Schwangerschaft angezeigt haben. Die GD wird Herrn Grospietsch darauf hinweisen, dass dies jede Art von Veranstaltung mit Demonstrationsversuchen betreffen kann und über die Checkliste der Dienststelle für Arbeitssicherheit informieren.

gez. B. Paulus
(Geschäftsführende Direktorin)

gez. S. Benndorf
(Protokoll)